

watt | extra

DAS MAGAZIN FÜR BOCHOLT UND UMGEBUNG

WILLI ZEIGT UNS BOCHOLT

Willis zählen &
100 EURO
in Bocholt
Talern
gewinnen!

Kochen, reden,
essen: Die neuen
**WATTEXTRA-
KOCHKURSE**
warten auf Sie!

RUHE PUR
Der Montagabend
im Bahia

GLASFASER
BEWspeed bringt die
Zukunft nach Bocholt



Stadtwerke Bocholt Gruppe

INHALT



4 MIT SPEED IN DIE ZUKUNFT:
Der Glasfaserausbau der BEW bringt
schnelles Internet ins Haus.

6 MOBIL IN BOCHOLT:
Flexibel und schnell – der TaxiBus
bringt jeden ans Ziel.

10 VORSICHT FALLE:
So versuchen unseriöse Strom- und
Gasanbieter an Ihre Daten zu kommen.

12 WATTEXTRA-KOCHKURSE:
Mehr als kochen: Die Vereinsmitglieder
des Diabolinos e.V. und ihr Kochabend.

15 WATTEXTRA-KIDS:
Willi mit den Energiespar-Detektiven
auf Entdeckertour.

16 GEWINNCHANCE:
Zählen Sie Willis und gewinnen
Sie zehn Bocholter Taler!

IMPRESSUM

Herausgeber: BEW,
Kaiser-Wilhelm-Straße 1,
46395 Bocholt,
Telefon (0 28 71) 9 54-0.
Internet: www.bew-bocholt.de
Redaktion: Rainer Wielinski (verantwortl.).
Fotos: Sven Betz
Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner
Straße 38, 85521 Ottobrunn
Redaktion: Andrea Sonnberger,
Bildredaktion: Marko Godec,
Gestaltung/Satz: Adrian Sonnberger,
trurnit Publishers GmbH
Druck: hofmann infocom GmbH
Chlorfrei gebleicht, 30 Prozent
Altpapieranteil

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die durchweg positiven Rückmeldungen, die meine Kollegen und ich über die erste Ausgabe unserer neugestalteten Kundenzeitschrift erhalten haben, hat uns sehr berührt. Es freut uns, dass Ihnen unser neues Konzept gefallen hat.

Beflügelt von diesen Rückmeldungen haben wir auch für diese Ausgabe wieder Themen gesucht, die Sie interessieren könnten. Der rote Faden, der sich durch alle Themen zieht, ist wohl unsere schöne Stadt Bocholt und die Tatsache, dass wir alle stets darum bemüht sind, sie noch bunter, schöner und – im Falle unseres Glasfaserausbaus – noch schneller machen zu wollen.

Lassen Sie sich also ein auf eine Reise durch ein Bocholt, von dem unsere Autorin aus München in ihrem Artikel geschwärmt hat: Ich mag Bocholt – und seinen Montagabend. Sie hat Recht, wir haben eine tolle Stadt!

Und falls Sie Anregungen oder Kritik für uns haben, freuen wir uns sehr, sie mit Ihnen zu diskutieren. Rufen Sie uns einfach an.

Einen goldenen Herbst wünscht Ihnen
Ihr

JÜRGEN ELMER
GESCHÄFTSFÜHRER DER BEW



DIE BEW UND WATTEXTRA



IN BOCHOLT:

WattExtra-Kundenzentrum, Kaiser-Wilhelm-Straße 1 in 46395 Bocholt
Telefon: 0 800-954 954 0 (kostenlos) oder (0 28 71) 954-0,
E-Mail: info@bew-bocholt.de
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr,
freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr

ISSELBURG: Unser Büro in Isselburg schließt ab dem 30. September 2017.
Unsere Kollegen in Bocholt sind gerne für Sie da!



IM INTERNET:

www.wattextra.de
www.bew-bocholt.de

www.facebook.com/wattextra
www.youtube.com/wattextra
und www.BundesligaExtratipp.de

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe



10 JAHRE KUNSTCARRÉE

Im Frühjahr war es wieder so weit: Bereits zum zehnten Mal stellten bekannte und unbekannte Künstler an hundert Ständen ihre Werke aus. Zum zehnten Jubiläum sollte es etwas Besonderes geben und so fragten die Organisatoren des Kunstcarrées bei der BEW nach, ob sie einen Stromkasten der BEW bemalen könnten. „Das war auch für uns eine spannende Sache, zumal wir den Graffiti-Künstlern Jan Holzschneider und Oliver Böing fast freie Hand ließen“, erzählt Michael Lütfring von der Konzernkommunikation der Stadtwerke Bocholt und schmunzelt bei der Erinnerung: „Am Tag nach dem Kunstcarrée waren wir natürlich gespannt, wie unser Stromkasten aussieht.“ Doch der vereinbarte Stromkasten stand noch immer unbemalt da. „Die Künstler hatten sich stattdessen einer Trafostation in der Nobelstraße angenommen“, lacht Lütfring und fügt hinzu: „Nach dem ersten Schock waren wir begeistert von der Umsetzung und freuen uns, dass ein sonst eher unauffälliger grüner Kasten das Stadtbild nun ein wenig bunter macht und an ein tolles Event in Bocholt erinnert.“

Mehr unter: → www.kunstcarree-bocholt.de



Silvia Schluse vom WattExtra-Vertriebsbüro ist im WattExtra-Kundenzentrum in Bocholt weiterhin für die Isselburger Kunden da.

DANKE!

ISSELBURG Am 30. September wird Silvia Schluse das letzte Mal nach gut fünf Jahren das WattExtra-Büro am Rathaus in Isselburg aufschließen. Das Büro wird aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Für die Mitarbeiterin des WattExtra-Vertriebsbüros waren die letzten Jahre eine tolle Erfahrung und sie freut sich, auch weiterhin für die Isselburger Kunden tätig zu sein: „WattExtra und ich bleiben Isselburg erhalten, denn Sie erreichen uns ab Oktober im **Bocholter WattExtra-Kundenzentrum** an der **Kaiser-Wilhelm-Straße 1** und **telefonisch unter der Telefonnummer (0 28 71) 9 54-22 05**. Ich freue mich schon, unsere Kunden hier begrüßen zu können.“ Doch auch für diejenigen, die nicht persönlich in Bocholt vorbeikommen können, hat Silvia Schluse eine gute Nachricht: „Ich besuche Sie auch zu Hause in Isselburg. Vereinbaren Sie dazu ganz einfach einen persönlichen Termin mit mir!“



ENERGIEFRESSER

SPURENSUCHE Sie wollen Energie einsparen oder suchen den Grund für Ihre gestiegene Stromrechnung? Gehen Sie auf die Suche nach Ihren Energiefressern – mit unserem **Energiemesskoffer**. Im WattExtra-Kundenzentrum der BEW können Sie diesen kostenlos bei uns ausleihen.

Über Adapter, die zwischen Gerät und Steckdose geschaltet werden, lässt sich der Stromverbrauch von bis zu 15 Geräten zeitgleich messen und mithilfe eines drahtlosen Netzwerks visuell auf einem Computer darstellen. Der Koffer enthält alle notwendigen Geräte und Programme wie Adapter, USB-Stick und vorkonfigurierte Software.

Anhand der Daten erkennen Sie genau, durch welches Gerät im Standby-Modus unnötig Energie verbraucht wird oder wie viel der Kühlschrank benötigt. Gerne werten wir die Daten für Sie aus und erarbeiten mit Ihnen effektive Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Kommen Sie einfach im **WattExtra-Kundenzentrum** vorbei oder rufen Sie unseren **Energieberater Kevin Meier** unter **Telefon (0 28 71) 9 54-22 03** an.



Foto: Sven Betz

ERDGASTREIBSTOFF BLEIBT GÜNSTIG

GUTE NACHRICHT Der Treibstoff Erdgas bleibt auch in Zukunft steuerbegünstigt. Die Regierungsfractionen des Bundestages haben sich auf eine Verlängerung der Steuerermäßigung für Erdgas als Kraftstoff geeinigt. Damit wird Erdgas für Erdgasfahrzeuge noch bis 2026 mit einer reduzierten Erdgassteuer begünstigt. Der Beschluss hat einen guten Grund, entlasten diese Fahrzeuge doch die Umwelt, weil sie im Vergleich zu konventionellen Kraftstoffen deutlich weniger CO₂ und Stickoxide und nahezu keinen Feinstaub ausstoßen.

Den umweltschonenden Kraftstoff tankt man in Bocholt übrigens an der Erdgastankstelle TOTAL-Station an der Dingdener Straße/Ecke Schaffeldstraße.

BOCHOLTS ZUKUNFT HEISST GLASFASER

Mit Lichtgeschwindigkeit durchs Internet surfen – mit Glasfaser ist eine **RASEND SCHNELLE** Internetanbindung möglich. Dafür baut die BEW das Glasfasernetz weiter aus.

Video on demand, den Film, also gleich online ansehen ohne diesen vorher auf dem eigenen Rechner abzuspeichern – mit Streaming heute kein Problem. Große Foto-, Musik- oder Filmdateien bearbeiten, verschicken, verwalten – mit der eigenen Cloud, dem Speicherplatz im Internet, ein Kinderspiel: Das Internet bietet inzwischen tolle Möglichkeiten, unsere Arbeit oder unser Hobby noch komfortabler und schneller zu gestalten. Rüdte vor nicht allzu langer Zeit der Rechner noch minutenlang, um eine große Datei herunterzuladen, geschieht das inzwischen in Sekunden. Große Datenmengen bewegen, für viele Rechner, Tablets und Handys kein Problem, aber leider für viele Internetverbindungen. Denn die Kupferleitungen zum Haus oder zur Wohnung bieten zu langsame Übertragungsgeschwindigkeiten.

DIE ZUKUNFT HEISST GLASFASER

Glasfaserkabel transportieren Daten mit Lichtgeschwindigkeit und sind die Zukunft in Sachen schneller Internetübertragung. Das Problem bei herkömmlichen Internetanschlüssen: Die Glasfaserleitungen sind fast überall nur bis zum Verteilerkasten verlegt. Von dort führen Kupferleitungen ins Haus. Die BEW als Spezialist in Sachen Versorgungsnetz will das jetzt ändern: „Wo immer in Bocholt ein Neubaugebiet entsteht, verlegen wir neben unseren üblichen Strom-, Gas- und Wasserleitungen auch Leerrohre für Glasfaser und bieten damit jedem Hausbesitzer die Möglichkeit, sich bei uns für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden“, erklärt Stefan Ameling, BEW-Projektleiter für den Glasfaserausbau.

Muss sich der Bocholter jetzt in ein Neubaugebiet einkaufen, um an Glasfaser zu kommen? Philipp Triphaus, für die Projektplanung des Glasfaserausbau zuständig, lacht: „Wir nutzen jede sinnvolle Gelegenheit, um den Glasfaserausbau voranzutreiben. Bei Tiefbauarbeiten und der Erneuerung von Hausanschlüssen verlegen wir inzwischen auch gleichzeitig Glasfaserleerrohre. Durch diese sogenannten Speedpipes können die Glasfasern dann ohne weiteren Bauaufwand direkt bis in die jeweiligen Gebäude verlegt werden.“ Stefan Ameling ergänzt: „Aktuelles Beispiel ist die Haus-

JÜRGEN GIESING
ist für den technischen
Kundendienst zuständig

PHILIPP TRIPHAUS
ist zuständig für die
Projektplanung des
Glasfaserausbau



STEFAN AMELING,
Projektleiter des
Glasfaserausbaus

KEVIN MEIER,
Kundenberater für
BEWspeed

anschlusserneuerung im Ortsteil Stenern. Rund 200 Haushalte können in Kürze einen direkten Anschluss an das Glasfasernetz der BEW erhalten. Die Bewohner der Häuser und Wohnungen, die es betrifft, werden von uns in den nächsten Monaten informiert. Ist die Nachfrage hier hoch, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.“

Auch das Ausbaugebiet „Eisenhütte I“ ist so ein Beispiel. Hier haben sich die Anwohner zusammengetan und bei der BEW Interesse für einen Glasfaseranschluss angekündigt. Diese führte daraufhin eine Nachfragebündelung durch: „40 von 67 potenziellen Kunden haben unser Angebot angenommen, also rund 60 Prozent“, erklärt Jürgen Giesing vom technischen Kundendienst und berichtet stolz: „Diese hohe Quote ist für eine Nachfragebündelung wirklich bemerkenswert. Somit konnte jeder Kunde, der das Angebot angenommen hat, auch angeschlossen werden.“

WIE SCHNELL SOLL ES DENN SEIN?

Gehört man bereits zu den Glücklichen, die einen Glasfaseranschluss nutzen können, hat man die Wahl zwischen verschiedenen Tarifen. Doch welcher Tarif ist der richtige für mich? „Surft man hauptsächlich im Internet und schreibt E-Mails, reicht BEWspeed 50.000 vollkommen, nutzt man das Internet dagegen oft für Gaming oder sein Homeoffice, empfiehlt sich ein noch leistungsfähigeres BEWspeed-Produkt“, erklärt Kundenberater Kevin Meier und verspricht: „Wenn Sie unsicher sind und Fragen zum Anschluss, zur Verfügbarkeit, zur Buchung oder Interesse an unserem Gewerbekundentarif BEWspeedPro haben, melden Sie sich einfach bei uns. Wir beantworten Ihnen gern Ihre Fragen – in einem persönlichen Gespräch oder am Telefon. Dafür sind wir da.“



UNSERE ANGEBOTE FÜR HAUSHALTSKUNDEN UND KLEINE GEWERBEBETRIEBE

PAKET-ANGEBOTE	DOWN-/UPLOAD	PREIS PRO MONAT	ABZÜGL. 5 € RABATT*
Telefon-Flatrate**		19,90 Euro	14,90 Euro
BEWspeed 50.000 inklusive Telefon-Flatrate**	Download: 50 Mbit/s Upload: 10 Mbit/s	39,90 Euro	34,90 Euro
BEWspeed 100.000 inklusive Telefon-Flatrate**	Download: 100 Mbit/s Upload: 20 Mbit/s	44,90 Euro	39,90 Euro
BEWspeed 150.00 inklusive Telefon-Flatrate**	Download: 150 Mbit/s Upload: 30 Mbit/s	49,90 Euro	44,90 Euro
BEWspeedTV Paket-Erweiterung digitales Fernsehen (IPTV)		9,90 Euro	

** Ins deutsche Festnetz

*BEW-Kunden mit gleichzeitig gültigen WattExtra-Verträgen für Strom und Heizenergie erhalten bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten einen Rabatt von 5 Euro pro Monat.

SCHNELL, MOBIL & GÜNSTIG DER TAXIBUS

2016 nutzten
1,5 MIO.
Fahrgäste
die Bocholter
StadtBusse

Mit dem TaxiBus kommt man in Bocholt auch aus den meisten entlegeneren **GEBIETEN** fast überall hin – und das zum regulären Tarif.

Das Bocholter Stadtgebiet ist groß und weit – vor allem, wenn man es aus dem Blickwinkel der öffentlichen Verkehrsbetriebe betrachtet. Deren Ziel ist es, allen Bocholtern die Chance zu geben, von ihrem Zuhause in jeden anderen Teil Bocholts zu gelangen. Und tatsächlich: Wer in Bocholt lebt und arbeitet, kommt komfortabel mit den öffentlichen Bussen ans Ziel. „Vor 16 Jahren waren Bocholt und seine Außengebiete noch wenig erschlossen. Das haben wir damals mit unserem neuen Fahrplankonzept geändert“, erklärt Jens Dörpinghaus, Geschäftsführer der StadtBus Bocholt. „Mit diesem Konzept können auch entlegene und weniger frequentierte Gegenden von uns bedient werden.“ Seit 2001 setzt die StadtBus Bocholt für weniger genutzte Linien sogenannte TaxiBusse ein. So haben die Linien T 11 bis T 14 feste Haltestellen und Fahrpläne, fahren aber nur auf Bestellung. Dabei kommen sowohl KleinBusse im StadtBus-Design, Taxen der Firma Taxi Termath oder, in Ausnahmefällen bei hohem Fahrgastaufkommen, auch normale Busse zum Einsatz.

ANRUFEN – BESTELLEN – FAHREN

Das Prinzip ist einfach: Will man zum Beispiel mit der Linie T 11 ins Bahia, meldet man seine Fahrt mindestens 30 Minuten vor Antritt entweder telefonisch unter der **kostenlosen Nummer 0 800-2 19 19 20** oder persönlich im StadtBus-

Center an und wird dann von der angegebenen Haltestelle abgeholt. „Die Rückfahrt kann der Fahrgast auch gleich beim Fahrer bestellen“, so Dörpinghaus. Zahlen muss der Fahrgast hierfür nur den regulären Tarif, zum Beispiel ein Einzelticket für 2 Euro. Bestellt wird der TaxiBus für viele Zwecke, weiß Agnes Becking-Klitza, Servicemitarbeiterin im StadtBusCenter, zu berichten. „Auf der Linie T 13 fahren viele täglich vom Bustreff oder Bahnhof in den Bocholter Industriepark und zurück, weil sie dort arbeiten. Deshalb startet diese Linie hier schon um 5.20 Uhr morgens.“ Die TaxiBusse bringen auch Kinder sicher in die Schule und danach wieder heim. Für solche regelmäßigen Fahrten gibt es die Möglichkeit eines Dauerauftrages. Dafür geben Schüler beispielsweise ihren Stundenplan am Anfang des Schuljahres oder Arbeiter ihre Schichtpläne durch. Melden muss man sich dann nur, wenn man krank ist oder aus einem anderen Grund nicht fährt, sodass der Bus die Haltestelle nicht anfahren muss. „Wir kennen viele unserer regelmäßigen Fahrgäste und so kann es auch schon mal passieren, dass ein Elternteil bei uns nachfragt, ob wir ihr Kind schon gesehen haben, da es noch nicht zu Hause ist“, merkt Nicole Wolbring, Servicemitarbeiterin der StadtBus-Gesellschaft schmunzelnd an. Überhaupt ist die StadtBus Bocholt nicht mit der Verkehrslinie einer anonymen Großstadt vergleichbar. „Wir sind alles andere als ein anonymes System, uns sind die Fahrgäste wichtig, deshalb fragen wir auch bei der Anmeldung, ob man in eine andere Linie umsteigen will oder Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator dabei hat. Mit diesen Informationen können wir bei Verspätungen über Funk den anderen Buslinien Bescheid geben oder für den fahrbaren Untersatz unsere zwei barriere-

freien Kleinbusse richtig einsetzen.“ Das System hat sich bewährt, auch die Annahme der Kundenbestellungen klappt gut, findet Agnes Becking-Klitza: „Werktags zwischen 9 bis 19 Uhr nehmen bei Bedarf alle Mitarbeiter des StadtBusCenters die Gespräche telefonisch entgegen und geben die Fahrtwünsche ins Buchungssystem ein. Außerhalb dieser Zeit übernimmt dies das Taxiunternehmen Termath. Da ein Teil der TaxiBus-Fahrten und auch das Anrufsammeltaxi (AST) durch Taxi Termath selbst gefahren wird, ist die lokale Erreichbarkeit für den Fahrgast sehr hoch.“

BEQUEM ZAHLEN

Durch den Verbundtarif (WestfalenTarif) gilt im gesamten Stadtgebiet ein einheitlicher Tarif. Die meisten Tickets können bequem beim Fahrer gekauft werden, das gesamte Sortiment gibt es im StadtBusCenter – dort kann auch bargeldlos bezahlt werden. Jens Dörpinghaus ist überzeugt: „Unser Konzept hat sich bewährt. Das zeigen die Fahrten, die mit dem TaxiBus gemacht werden: Rund 8500 Personen nutzen monatlich unsere TaxiBusse, davon sind allein 4000 Fahrgäste mit Abo unterwegs. Wir freuen uns, dass wir hier eine gute, verhältnismäßig effiziente und günstige Lösung gefunden haben, mit der viele Personen erreicht werden.“

GUT ZU WISSEN

Bei der Bestellung einer Fahrt mit dem TaxiBus geben Sie bitte Folgendes an:

- Ihren Namen
- die gewünschte Einstiegshaltestelle und die Abfahrtszeit (sofern bereits bekannt)
- Ihre Ausstiegshaltestelle
- die Anzahl der Mitfahrer
- die Mitnahme von großem Gepäck, Kinderwagen oder Rollstuhl

Erreichen können Sie uns telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0 800-2 19 19 20 oder persönlich im StadtBusCenter.

Jens Dörpinghaus,
Geschäftsführer
der StadtBus
Bocholt GmbH.



Montagabend IN BOCHOLT!

Es gibt einen Abend in der Woche, da sind in Bocholt traditionell die **BORDSTEINE HOCHGEKLAPPT**: der Montagabend. Für unsere Autorin ein unvergessliches Erlebnis.

Ein verregneter Montag im Juni. Die Sitzung war lang und anstrengend, auf mich wartet der Feierabend in einem Hotelzimmer. Warum also nicht den kinderfreien Abend nutzen und in die Sauna gehen? Mein Kunde meint noch: „Sie werden Ihre Ruhe haben, montagabends ist in Bocholt wenig los“. Warum, kann er mir nicht sagen, so ist es immer schon gewesen.

Umso besser, denke ich und mache mich auf den Weg ins Bahia. An der Kasse folgt auf meine Frage nach einem Bademantel zum Ausleihen ein freundlicher Blick der Kassiererin: „Waren Sie schon einmal hier?“ Nein, also bekomme ich nebst Wegbeschreibung zu meinem Leihmantel auch gleich alles Nötige erklärt. Wie nett.

Beschwingt hole ich mir den bahiagelben Bademantel an der Sauna-Rezeption ab und werde auch hier gleich erkannt als eine, die noch nie da war. „Na kommen Sie mal mit, dann zeige ich Ihnen besser alles“, sagt der freundliche Saunameister und ich folge ihm. Wo ich wohne, gibt es keine ruhigen Saunatage und man ist es gewohnt, sich als Neuling ohne Hilfe durchzuschlagen.

Als erstes geht es nach draußen und ich staune nicht schlecht: Ich zähle gut sieben verschiedene Saunahäuser oder sind es noch mehr? Ich bin begeistert! Ich komme aus München und habe dort noch keine so große Auswahl an Saunen erlebt. Und wenn es sie geben sollte, dann sicher nicht zu diesem Eintrittspreis. Ich lasse mich weiter herumführen. Als der nette Bahia-Mitarbeiter mich mit einem freundlichen „Na dann, viel Spaß“ entlässt, gehe ich zielstrebig die Baumhaussauna hoch und trete ein. Musik umhüllt mich und ich genieße die angenehme Wärme in der höchsten Sauna des Bahia. Bei jedem, der die Treppe hinaufkommt, wackelt es ganz leicht. Viele kommen aber nicht – stimmt, es ist ja Montagabend in Bocholt. Dann werden wir von einem Mitarbeiter freundlich herausgebeten, er muss die Klang-Zeremonie vorbereiten. Klingt spannend, mit meinem begrenzten Zeitbudget aber leider nicht vereinbar.

Fortsetzung auf Seite 8





Fortsetzung von Seite 7

Unten angekommen, fühle ich das weiche Gras unter den Füßen und muss mich zwischen den vielen Wasserstrahlduschen, Tauchbecken und Pools entscheiden. Auch die Ruhemöglichkeiten sind schier endlos. Aber die Ruhe-Lounge hatte es mir schon bei der Führung angetan. Als ich so, in Decken gehüllt, auf der Bettliege sitze und den vom Wind herumgeschüttelten grünen Blättern der Birke vor dem Fenster zusehe, kommt die Erholung genauso leise zu mir, wie die peruanische Musik im Hintergrund. Schade, dass ich hier noch so viel vorhabe, ich würde sonst glatt einschlafen.

GEHEIMTIPP FÜR ERHOLUNGSSUCHENDE

Mein nächster Gang führt mich in keine Sauna, sondern in die Wasserwelt. Auch hier ist wenig los. Ich schwimme an der leeren Abteuergrotte vorbei. Auch im traumhaften Außenbecken, das um diese Zeit in Dunkelheit und Nebel getaucht ist, kommt mir nur ein Schwimmer entgegen. Der Geheimtipp für Erholungssuchende, denke ich unwillkürlich. Ich genieße den Platz mit langen Schwimmzügen – allein für diesen Montagabend hat es sich gelohnt, nach Bocholt zu kommen!

Nach ein paar Bahnen und dem Erkunden der Wasserwelt lasse ich mich am Tiefbecken auf einer Liege nieder. Das Wasser spiegelt sich im Glasdach wider und sieht dort aus wie ein strömender Fluss. Im Becken selbst herrscht für einen Montagabend in Bocholt viel Andrang: In einer Bahn zieht ein Schwimmer mal mit Flossen an den Händen und mal an den Füßen seine Bahnen – eindeutig nicht zum ersten und letzten Mal hier. Die anderen Bahnen teilen sich ein Pärchen und drei Frauen. Die drei schwimmen gemütlich nebeneinander her und reden dabei so fröhlich, dass ich unwillkürlich grinsen muss. Würde ich in Bocholt wohnen, wäre ich ganz sicher heute auch mit Freundinnen hier.

GEMÜTLICHKEIT UND RUHE

Ich muss weiter, ich wollte doch unbedingt in die Westfälische Sauna! Gemütlichkeit empfängt mich schon im Eingangsbereich des Fachwerkhauses. Im Kamin brennt ein Feuer und ich gehe zur Sauna durch, die deutlich heißer als die letzte ist. Lange halte ich es nicht aus, bin halt kein Westfale, und obwohl ich eigentlich eine Abkühlung bräuchte, setze ich mich spontan an den Kamin und genieße kurz das leise Prasseln des brennenden



Jetzt neu im
Kundenzentrum:
**GESCHENK-
GUTSCHEINE**
fürs Bahia ab
15 Euro!



Fotos: Inselbad Bahia



Bild ganz links: Nach dem Saunagang ist Abkühlen wichtig, im Bahia stehen dafür viele erfrischende Becken oder Duschen zur Verfügung.

Bild oben links: In und vor dem Westfälischen Saunahaus lässt es sich gemütlich sitzen.

Bild oben rechts: Die Baumhaussauna mit ihrer Klang-Zeremonie ist ein Highlight des Bahia.

Bild unten links: Der Kaminraum lädt zum Ruhen und Entspannen ein.

Holzes. Wieder draußen suche ich mir eine Abkühlung unter einem dicken Wasserstrahl.

Zum Abschluss husche ich schnell in die Sternenhimmel-sauna und reibe mich danach mit Eis ein, herrlich! Jetzt bin ich bereit für mein Hotelzimmer, kommt es mir in den Sinn, da sehe ich die Rosensauna mit den großen Steinen aus Rosenquarz. Also gut, eine geht noch und beim Öffnen der Tür empfangen mich schon Rosenduft und Wärme, die mich komplett einhüllen. Jetzt bin ich endgültig entspannt und auch ein wenig neidisch auf die Bocholter. Ob sie überhaupt wissen, welches Juwel sie hier haben? Auf dem Weg zur Dusche fällt mein Blick auf eine weitere der zahlreichen Kleinigkeiten, die hier für den Gast bereitstehen: Salz mit Vanille oder Zitrone zum Einreiben. Ich entscheide mich für Vanille und genieße den Duft, bevor mich der letzte eiskalte Wasserstrahl für heute trifft. Was für ein toller Abend, denke ich mir.

Beim Bezahlen an der Kasse erkennt mich die Bahia-Mitarbeiterin wieder und fragt: „Na, hat es Ihnen gefallen und kommen Sie mal wieder?“ „Und ob“, höre ich mich sagen, schließlich will ich noch in das Dampfbad, die Maa-Erd- und die Aufguss-sauna, in das Solebecken, ins Hamam und ins Beduinenzelt. Ich mag Bocholt – und seinen Montagabend. ■

IDEAL FÜRS BETRIEBSKLIMA

PRÄVENTIONSANGEBOTE IM INSELBAD BAHIA

Wünschen auch Sie sich leistungsfähige und entspannte Mitarbeiter und möchten etwas für die Motivation und Gesundheitsförderung tun? Immer mehr Unternehmen erkennen den Nutzen einer betrieblichen Gesundheitsförderung für ihre Mitarbeiter. Das Inselbad Bahia unterstützt Sie dabei und bietet Firmen in der Region besondere Konditionen:

- Sondertarife für das sportliche Schwimmen in der Wasserwelt
- Individuell an den Schichtbetrieb angepasste Fitnesskurse für Mitarbeiter
- Massagen direkt vor Ort im Betrieb
- Wertgutscheine als Präsent für jeden Anlass

- Wellness-Arrangements für die Saunalandschaft

Betriebliche Gesundheitsförderung zahlt sich doppelt aus und bietet für alle Beteiligten Vorteile: Gesunde und zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, engagierter und produktiver. Mitarbeiter fühlen sich wertgeschätzt, die Krankenstände und Fluktuation sinken und das gesamte Image des Unternehmens wird aufgewertet. So profitieren nicht nur die Angestellten, sondern auch die Unternehmen langfristig davon, sich mit dem Thema betriebliche Gesundheitsförderung zu befassen.

Gerne beraten wir auch Sie persönlich und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail an → info@bahia.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Immer wieder beklagen sich Kunden bei unseren Beratern über **UNSERIÖSE ANBIETER**, die sich als BEW-Mitarbeiter ausgeben. Wir zeigen, worauf Sie achten müssen.

Verbraucherzentralen könnten Romane schreiben über schwarze Schafe unter den Strom- und Erdgasanbietern. Auch Henning Schwitt, Gruppen- und Teamleiter im Kundenzentrum von WattExtra bekommt es immer wieder mit deren Auswirkungen zu tun: „Die unseriösen Bewerber nutzen die Unwissenheit und Freundlichkeit ihrer potenziellen Kunden aus. So bekamen diese nach einem Anruf von einem anderen Lieferanten gleich einen abgeschlossenen Stromvertrag zugeschickt, obwohl sie nur Informationen angefordert hatten. Ihr Fehler: Sie hatten am Telefon entweder Stromzähler-, oder Kundennummer sowie Name und Wohnort weitergegeben“, erklärt Schwitt und beschreibt das zwangsläufig daraus resultierende Dilemma: „Mit diesen hochsensiblen Daten kann jeder Stromanbieter beim ursprünglichen Lieferanten kündigen, auch, wenn der Kunde davon nichts weiß oder es nicht möchte. Erst, als unsere Kunden den neuen Stromvertrag in der Post hatten, merkten sie, dass sie die Daten nicht hätten raus-

geben dürfen.“ Andere erstaunte BEW-Kunden erhielten erst mit der Kündigungsbestätigung der BEW Kenntnis von ihrem Anbieterwechsel. Der Teamleiter weiß auch warum: „Jeder Kunde hat ein 14-tägiges Widerrufsrecht und sollte das in so einem Fall auch sofort nutzen. Allerdings verhinderten die dubiosen Anbieter in vielen Fällen dies, indem sie die Schreiben verzögern oder Ablauffristen verstreichen ließen.“

Zum Glück will der Gesetzgeber die Kündigung ohne Unterschrift nun verbieten, doch bis ein entsprechendes Gesetz in Kraft tritt, sieht Henning Schwitt eine andere Gefahr: „Im Moment sind die unseriösen Anbieter verstärkt auf Kundencatch. Wir raten deshalb jedem eindringlich, keine persönlichen Daten wie Zähler-, Kunden- oder gar Kontonummern herauszugeben!“

Von den betroffenen Kunden weiß die BEW, wie schwer es teilweise ist, hier nichts preiszugeben: „Viele wurden am Telefon geradezu überfahren und wussten sich nicht anders zu helfen, um dem ausgeübten Telefonterror ein Ende zu berei-



Die miesen Tricks der Abzocker

Eine Übersicht über dubiose Firmen und ihre Praktiken:
→ www.vz-nrw.de/abzocker-datenbank



Kostenlos im Internet surfen im **WATTEXTRA**-Kundenzentrum & -Kochstudio

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

Rund 400 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland bei Bränden. 95 Prozent werden Opfer einer Rauchvergiftung, die bereits nach zwei Minuten tödlich sein kann. Das Gefährliche: Im Schlaf merkt man den Geruch nicht. Doch man kann mit Rauchmeldern vorsorgen. Für Neubauten seit Langem vorgeschrieben, musste in Nordrhein-Westfalen bis zum 31. Dezember des vergange-

nen Jahres auch bestehender Wohnraum nachgerüstet werden. Und das ist gut so, spüren die kleinen Geräte doch Brand- und Rauchgas schon bei geringen Konzentrationen auf und schlagen mit mindestens 85 Dezibel Alarm. Das ist auf jeden Fall laut genug, um selbst im Tiefschlaf davon geweckt zu werden. Rauchmelder sind also kein neumodisches Zeug, sondern

eine nützliche Anschaffung – zur Sicherheit für sich und seine Familie. Im WattExtra-Kundenzentrum erhalten Sie den Genius H® (Preis: 22,90 Euro), der sowohl montiert als auch geklebt werden kann.



ten.“ Doch damit beginnt der Ärger ja meist erst. Schwitt rät deshalb: „Auch wenn es schwerfällt, lassen Sie sich mit den Anrufern in kein Gespräch verwickeln und antworten Sie möglichst nicht auf Fragen. Auch wenn Sie höflich bleiben wollen, manchmal ist Auflegen oder die Haustür schließen die beste Lösung!“

Das gilt auch für Anbieter, die sich als angebliche BEW-Mitarbeiter ausgeben und an Kunden wenden. Auch dies ist in der Vergangenheit schon vermehrt passiert. Henning Schwitt betont: „Egal, ob jemand am Telefon oder vor der Haustür anbietet, im Namen der BEW Stromverträge anbieten zu wollen: Wir bieten grundsätzlich keine Stromverträge durch Haustürgeschäfte oder Drittanbieter am Telefon an! Und wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an meine Kollegen und mich, wir helfen Ihnen gerne weiter!“ Das WattExtra-Kundenzentrum erreichen Sie kostenlos unter der **Telefonnummer: 0 800 954 954 0**.



Die Mitarbeiter des WattExtra-Kunden-zentrums helfen Ihnen gern weiter (von links): Henning Schwitt, Bettina Teriete, Martina Biermann, Gisela Potthoff, Lisa Unland, Jutta Haselhoff und Silvia Schluse.

VORSICHT FALLE!

Die häufigsten Tricks und unseriösen Geschäftspraktiken unlauterer Wettbewerber:

DER STADTWERKE-TRICK

Mitarbeiter von Drückerkolonnen schrecken vor Lügen und illegalen Methoden nicht zurück: Der Telefonanrufer oder Vertreter an der Haustür gibt sich fälschlich als BEW-Mitarbeiter aus. Er erzählt von Preiserhöhungen, versucht persönliche Daten zu entlocken und empfiehlt einen Billigtarif bei einem Anbieter, der angeblich mit den Stadtwerken zusammenarbeitet. Wer nicht unterschreibt, wird unter Druck gesetzt oder sogar beschimpft.

UNSERIÖSE TARIFE

Zahlreiche Discounter rücken bei Internetvergleichsrechnern

durch hohe Bonuszahlungen auf die vorderen Plätze. Laut einer Untersuchung der Stiftung Warentest waren lediglich 2 von 49 Billigstromtarifen auf solchen Portalen fair.

ANGEBOT UND VERTRAG

Das Angebot im Internet klingt verlockend, im Vertrag unterscheiden sich dann aber Preise und Konditionen grundlegend. Wer das Kleingedruckte nicht prüft und unterschreibt, hat später das Nachsehen.

ANSPRECHPARTNER

Undurchsichtige Unternehmensstrukturen machen es oft schwer, einen direkten Ansprechpartner für Beschwerden zu finden. Forderungen stellen häufig deren Tochterunternehmen.

VORAUSKASSE/KAUTION

Manche Anbieter verlangen Kautionen und Vorauskasse, um sich vor Zahlungsverzug ihrer Kunden zu schützen. Geht die Firma pleite, ist das bereits bezahlte Geld weg.

STROMPAKETE

Manche Tarife beinhalten einen Paket- oder Staffelpreis über eine festgelegte Energiemenge. Verbrauchen Kunden mehr, wird's richtig teuer.

GUTHABEN UND BONUS

Immer wieder kommt es vor, dass unlautere Wettbewerber Guthaben und Prämien nicht wie vereinbart auszahlen, sondern mit den Abschlagszahlungen verrechnen. Oder sie gewähren diese erst dann, wenn der Kunde mindestens zwei Jahre bleibt.

TIPPS FÜR VERBRAUCHER

- Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck, sondern prüfen Sie die Unterlagen in aller Ruhe.
- Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden (an der Haustür, per Telefon oder im Internet), können Sie nach Vertragsabschluss 14 Tage lang widerrufen.
- Energieanbieter sind dazu verpflichtet, dem Kunden bei Vertragsabschluss ein Formular zur Widerrufsbelehrung mit Nennung des Unternehmens auszuhändigen. Geschieht dies nicht oder wurde der Kunde fehlerhaft über sein Widerspruchsrecht informiert, verlängert sich die Widerrufsfrist auf ein Jahr und 14 Tage.
- Ist die Widerrufsfrist verstrichen, kündigen Sie den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt.



FAMILIEN KOCHEN MIT *DIABOLINOS*

Wenn das eigene Kind Diabetes bekommt, ist die **GANZE FAMILIE** betroffen. Der Verein Diabolinos hilft bei der Bewältigung des Alltags – auch mal mit einem Kochabend.

Die WattExtra-Kurse sind Inspiration und Begegnungsstätte zugleich. Das dachte sich auch Susanne Tapaße vom Verein Diabolinos e.V. und fragte bei Kevin Meier wegen einer Privatbuchung für die Vereinsmitglieder an. „Wir hatten Glück und bekamen einen der begehrten Termine“, freut sich die Bocholterin noch immer. Diabolinos ist eine Elterninitiative von Kindern mit Diabetes I und II. „Wir tauschen unser praktisches Wissen über diese Krankheit aus und stehen in engem Kontakt mit dem St.-Agnes-Hospital in Bocholt und dem Marienhospital in Wesel, um für betroffene Eltern eine schnelle Anlaufstelle zu sein“, erklärt die sympathische Mutter und beschreibt, wie bei ihrer Tochter Marie mit acht Jahren die Krankheit ausbrach: „Es fiel uns auf, dass sie extrem viel trank und aß, aber immer dünner wurde“. Ein deutliches Signal für den Ausbruch dieser Krankheit. Andere Symptome wie häufiges Wasserlassen, oder ungewohntes nächtliches Einnässen können ebenfalls Anzeichen für die vererbte Krankheit sein. Steht die Diagnose für Diabetes fest, hat die Krankheit meist die ganze Familie schlagartig im Griff: „Es gibt plötzlich so viel zu beachten. Kein Tag ist identisch, die Dosis, die ein Kind an Insulin braucht oder an sogenannten Broteinheiten an einem Tag verträgt, hängt von so vielen Faktoren ab, die man zudem nicht immer beeinflussen kann.“

NORMALES WIRD ZUR TORTUR

Der Alltag, ja jeder Kindergeburtstag, wird zur Belastungsprobe, versucht die Schriftführerin von Diabolinos die Not der Eltern zu beschreiben und fährt fort: „Bei Diabolinos können sich Eltern Hilfe, Tipps, aber auch Mut und Kraft holen, weil sie andere Eltern treffen, die das alles auch erlebt haben und erleben. Deshalb veranstalten wir regelmäßige Sommerfeste, Vater-Kind-Campingwochenenden oder eben auch diesen Kochkurs.“ Dabei erinnert sich Susanne Tapaße an das tolle Engagement von Kursleiterin Juliane Görke: „Sie hat sich vorab informiert, was wichtig ist, welche Zuckerersatzstoffe gut zum Kochen geeignet sind und hat Rezepte rausgesucht, die man super umrechnen kann und die auch gesund sind!“

REDEN, KOCHEN, ESSEN

Und während des Kochens gab es jede Menge Redebedarf, erinnert sich Tapaße: „Eine neue Mutter, deren 5-jähriger Sohn gerade erkrankt ist, unterhielt sich den ganzen Abend mit einer Mutter, deren inzwischen erwachsener Sohn ebenfalls in diesem Alter an Diabetes erkrankte. So ein Erfahrungsaustausch ist das Beste, was einem passieren kann!“ Und so hofft der Verein, dass er auch im kommenden Jahr wieder einen Termin für die Küche bekommen kann. ■

BEGEHRTE KURSE

Die WattExtra-Kurse sind so gefragt, dass sich oft mehr anmelden, als Plätze vorhanden sind. „Pro Halbjahr haben wir rund 1200 Anmeldungen, davon bekommen circa 700 eine Zusage und etwa 500 Kunden eine Absage“, erklärt BEW-Energieberater Kevin Meier.

Damit die Verteilung fair abläuft, werden die Teilnehmer aus allen Anmeldungen ausgelost: „Da das Magazin nicht gleichzeitig an alle Haushalte verteilt wird, haben wir uns für diese Methode entschieden.“ Bei so viel Interesse stellt sich natürlich die Frage, ob man noch mehr Kurse anbieten kann: „Als ich vor rund sieben



Jahren die Organisation übernahm, waren es je nach Halbjahr noch 20 oder 25 Kurse“, erklärt Kevin Meier und fährt fort: „Heute sind es bereits 40 oder 45. Sollen es mehr werden, müssten wir die dafür benötigte Zeit von den Privatbuchungen abziehen und die sind ebenfalls heiß begehrt“, bedauert Meier. Die Terminvergabe für Privatbuchungen finden für das kommende Jahr immer nach den Sommerferien statt und sind ebenfalls meist spätestens Anfang November komplett ausgebucht. **Mehr Infos gibt es bei Kevin Meier unter Telefon: (0 28 71) 9 54-22 03.**



Die Vereinsmitglieder des Diabolinos e.V. kochten mit Kursleiterin Juliane Görke leichte mediterrane Küche.



NEUE WATTEXTRA-KOCHKURSE

Die vielfältigen Kurse im WattExtra-Kochstudio richten sich auch im Winterhalbjahr 2017/2018 exklusiv an die WattExtra-Kunden der BEW. Das Kursleiterteam hat die Abende thematisch wieder so zusammengestellt, dass sicherlich für jeden etwas dabei ist.

Streifzüge durch die europäischen Küche

Kurs Nr. 1, Montag, 6. November, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Die Jagd hat Saison

Kurs Nr. 2, Donnerstag, 9. November, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Überraschungsmenü

Kurs Nr. 3, Montag, 13. November, 19 Uhr mit Jan Küpper

Jetzt wird's wild – klassische und moderne Gerichte

Kurs Nr. 4, Mittwoch, 15. November, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Das Beste von Gans und Ente – deftig, raffiniert und fein

Kurs Nr. 5, Dienstag, 21. November, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Wintergemüse mal anders

Kurs Nr. 6, Donnerstag, 23. November, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Fleischlos glücklich (vegetarisch)

Kurs Nr. 7, Montag, 27. November, 19 Uhr mit Gaby Puschmann



Vegetarisches Weihnachtsmenü

Kurs Nr. 10, Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Italienisches Verwöhnmenü zu Weihnachten

Kurs Nr. 11, Dienstag, 12. Dezember, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Jedes Gericht ein Tor – eine kulinarische Reise durch die Bundesliga

Kurs Nr. 12, Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr mit Jan Küpper

Raclette-Ideen – ideal für Weihnachten und Silvester

Kurs Nr. 13, Montag, 18. Dezember, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Fisch für alle Tage – mal anders zubereitet

Kurs Nr. 14, Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Wir bitten zur Asia-Tafel: fern-östlich – einfach – köstlich

Kurs Nr. 15, Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Frohes Neues – ein kulinarischer Jahresrückblick

Kurs Nr. 16, Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr mit Jan Küpper

30 Minuten Turboküche

Kurs Nr. 17, Montag, 15. Januar, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Italienische Küche: Pizza & Drei-Gang-Menü

Kurs Nr. 18, Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Moin, Moin! Grüße aus der norddeutschen Küche

Kurs Nr. 19, Montag, 22. Januar, 19 Uhr mit Jan Küpper

Fit ins neue Jahr – gesunde und leichte Rezepte aus Bella Italia

Kurs Nr. 20, Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Süß & sauer – nicht nur in der chinesischen Küche

Kurs Nr. 21, Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Lockvögel, denen keiner widerstehen kann – leckere Geflügelgerichte

Kurs Nr. 22, Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Köstliches aus Fluss & Meer

Kurs Nr. 23, Dienstag, 6. Februar, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Kölle Alaaf

– ein kölscher Abend
Kurs Nr. 24, Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr mit Jan Küpper

Männerkurs:

Herzhafte Steaks mit Beilagen

Kurs Nr. 25, Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Valentinstag:

Candlelight-Dinner für Paare

Kurs Nr. 26, Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Schnitzelgerichte – das Beste von Huhn, Pute & Schwein

Kurs Nr. 27, Montag, 19. Februar, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Kulinarische Reise durch NRW

Kurs Nr. 28, Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr mit Jan Küpper

Tafeln wie ein Maharadscha mit indischen Gerichten

Kurs Nr. 29, Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Ein österreichisches Festmenü mit Lamm und Geflügel

Kurs Nr. 30, Donnerstag, 1. März, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Internationale Frühlingküche vom Feinsten mit Reis: Risotto, Paella und Pilaw

Kurs Nr. 31, Montag, 5. März, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Bärlauch & Co. – feine Kräuterküche

Kurs Nr. 32, Mittwoch, 7. März, 19 Uhr mit Jan Küpper

Fotos: Sven Betz



Fortsetzung der Kurse von Seite 13

WAS KINDER LIEBEN – KINDERKOCHKURSE

(mindestens ein Erziehungsberechtigter und ein Kind ab 10 Jahren)

Leckereien für Seeräuber und Feen – lässt Kinderherzen höher schlagen

Kurs Nr. 41, Montag, 26. März, 17.30 Uhr mit Juliane Görke

Küchenstars im Osternest – Kids kochen und backen

Kurs Nr. 42, Mittwoch, 28. März, 17.30 Uhr mit Juliane Görke

Küchenstars im Osternest – Kids kochen und backen

Kurs Nr. 43, Dienstag, 3. April, 17.30 Uhr mit Juliane Görke

Leckereien für Seeräuber und Feen – lässt Kinderherzen höher schlagen

Kurs Nr. 44, Donnerstag, 5. April, 17.30 Uhr mit Juliane Görke

Rouladen – alles gerollt, von herzhaft bis süß

Kurs Nr. 33, Dienstag, 13. März, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Pasta-Küche zum Verwöhnen – unwiderstehliche Rezeptideen

Kurs Nr. 34, Donnerstag, 15. März, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

St. Patrick's Day – irischer Abend

Kurs Nr. 35, Montag, 19. März, 19 Uhr mit Jan Küpper

Feines in Hülle & Fülle – garen in der Folie oder mit essbaren Hüllen

Kurs Nr. 36, Mittwoch, 21. März, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Perfekt Braten mit neuen Panaden und Füllungen für bestes Fleisch

Kurs Nr. 37, Dienstag, 10. April, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Mexikanische Küche

Kurs Nr. 38, Donnerstag, 12. April, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Männerabend: Fleisch & Bier, das gönne ich mir

Kurs Nr. 39, Montag, 16. April, 19 Uhr mit Jan Küpper

Küche für Spießer – verschiedene Spieße mit Soßen & Beilagen

Kurs Nr. 40, Dienstag, 24. April, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

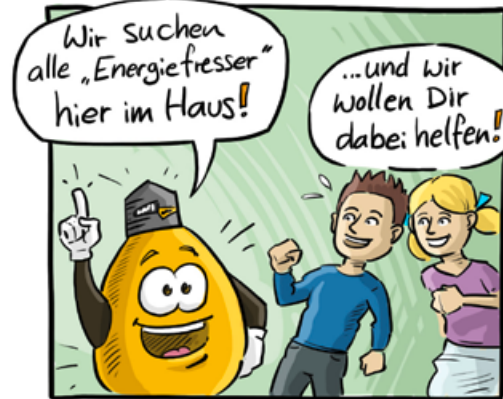
INTERESSE?

Unter www.wattExtra.de können Sie sich anmelden oder telefonisch bei unserem BEW-Energieberater Kevin Meier unter (0 28 71) 9 54-22 03, montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 16 begrenzt. Jeder kann maximal einen Kurs belegen. Gehen mehr als 16 Anmel-

dungen zu einem Kurs ein, entscheidet das Los! Kosten pro Person: 10 Euro. Bei Familien-Kochkursen zahlen Erwachsene 5 Euro und Kinder 2,50 Euro. Die Kochkurse finden im WattExtra-Kochstudio der BEW (Eingang Kundenparkplatz), Kaiser-Wilhelm-Straße 1 in Bocholt statt. Die BEW wünscht schon jetzt viel Spaß! **Mehr unter:** → www.wattExtra.de

MEIN FREUND Willi!

„Die Energiespar-Rallye!“



FINDET WILLI – IM HEFT!

Wie viele Willis befinden sich in unserem Magazin?
Den Gewinner erwarten **ZEHN BOCHOLT TALER** im
Wert von 100 Euro!

MITMACHEN & GEWINNEN*

DIE GESAMTANZAHL unseres Maskottchens Willi in diesem Heft ergibt die Lösungszahl. Schicken Sie uns diese an **WattExtra-Energiequiz, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, 46395 Bocholt** oder füllen Sie das E-Mail-Formular aus unter www.wattextra.de/energiequiz. Unser Preis: zehn Bocholt Taler im Wert von 100 Euro, die in vielen Bocholter Geschäften eingelöst werden können. **Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2017.**

* Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.



So viele Willis habe ich
in diesem Heft gezählt:



**HEISSER
TIPP!**

Die Anzahl der Willis
in diesem Heft ist
durch 9 teilbar.

GEWINNERIN AUS DER LETZTEN AUSGABE



Ist jetzt auf Reisen immer
mit WattExtra unterwegs:
Barbara Gebbing aus Bocholt
(rechts) nimmt als glückliche
Gewinnerin ein Samsonite-
Bordcase von BEW-
Produktmanagerin Verena
Brinkmann entgegen. Wir
wünschen allzeit gute Reise!